

Für die Zukunft gesattelt.

Stand der Umsetzung der WRRL an Oberflächengewässern im Kreis Warendorf

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung
02.03.2018



Gliederung

- **Einführung (WRRL, Ziele und Umsetzung)**
- **Beispiele für Maßnahmen des Programms
„Lebendige Gewässer“**
- **Ausblick**

Was ist die Wasserrahmenrichtlinie?

Richtlinie 2000/60/EG des europäischen Parlamentes

Umsetzung in nationales Recht u. a. durch das (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)

Ziel: bis 2015/2021 max. 2027) europaweit guter ökologischer Zustand (bzw. Potenzial) der Oberflächengewässer *und des Grundwassers*

EU-Mitglieder verwenden einheitliche Verfahren für die Bewertung der ökologischen und chemischen Qualität

Orientierung erfolgt länderübergreifend in Flussgebietseinheiten, nicht an administrativen oder politischen Grenzen

Die aktuelle Situation

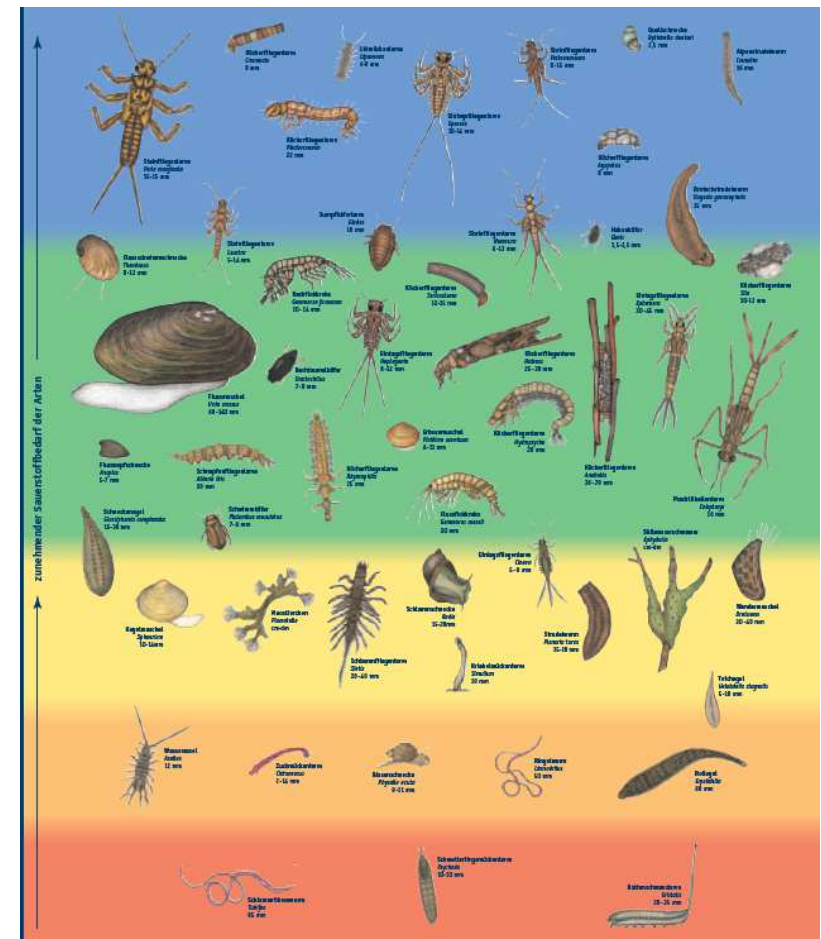
Die meisten Oberflächengewässer befinden sich in einem naturfernen Zustand.



Artenzusammensetzung, Anzahl und Altersstruktur bei den heimischen Fischen ist unzureichend, bei Wanderfischen sogar sehr schlecht

Artenzusammensetzung beim Makrozoobenthos (Kleinstlebewesen) weist erhebliche Defizite auf - Biodiversitätsverlust schreitet allgemein voran.

Der Ökologische Gesamtzustand unserer Flüsse und Bäche ist unbefriedigend oder schlecht - Es gibt nur wenige Ausnahmen!



Gründe dafür sind u. a.:



Gewässerbegradigungen



Querbauwerke



Stoffeinträge

Drei Bausteine



Programm
Lebendige Gewässer



Maßnahmenprogramm
Landwirtschaft



Maßnahmenprogramm
Abwasser

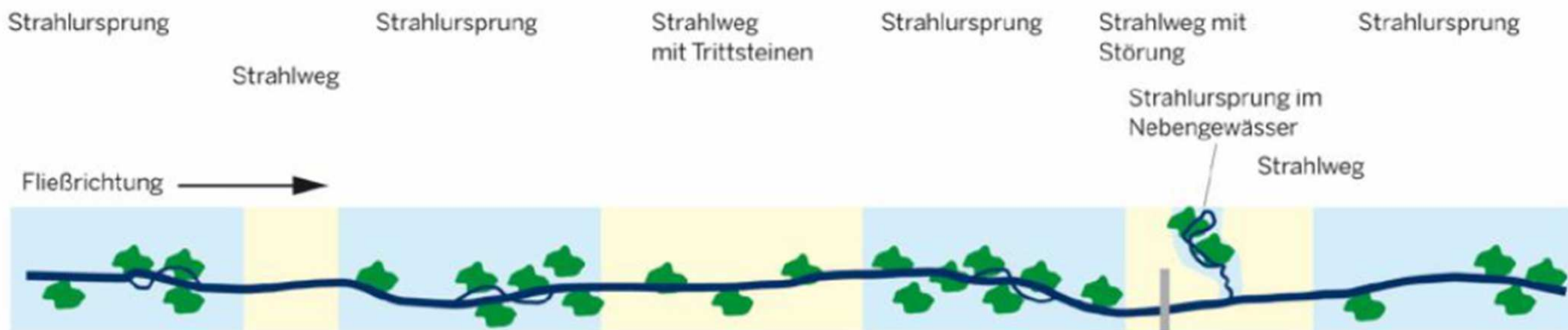
Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept

Das Prinzip:

Naturnahe Fließgewässerabschnitte üben eine positive Wirkung auf benachbarte strukturell beeinträchtigte Gewässerstrecken aus.

Als Funktionselemente dienen

- **Strahlursprünge,**
- **Strahlwege,**
- **Trittsteine**



„Fahrplan“ im Kreis Warendorf

Ausgangssituation

Bestandaufnahme
Defizitanalyse

Maßnahmenpaket

Standortsuche zur
Umsetzung von
Maßnahmen

Bildung von Prioritäten

Verknüpfungspunkte an
vorhandene Maßnahmen
suchen

Suche nach Synergien

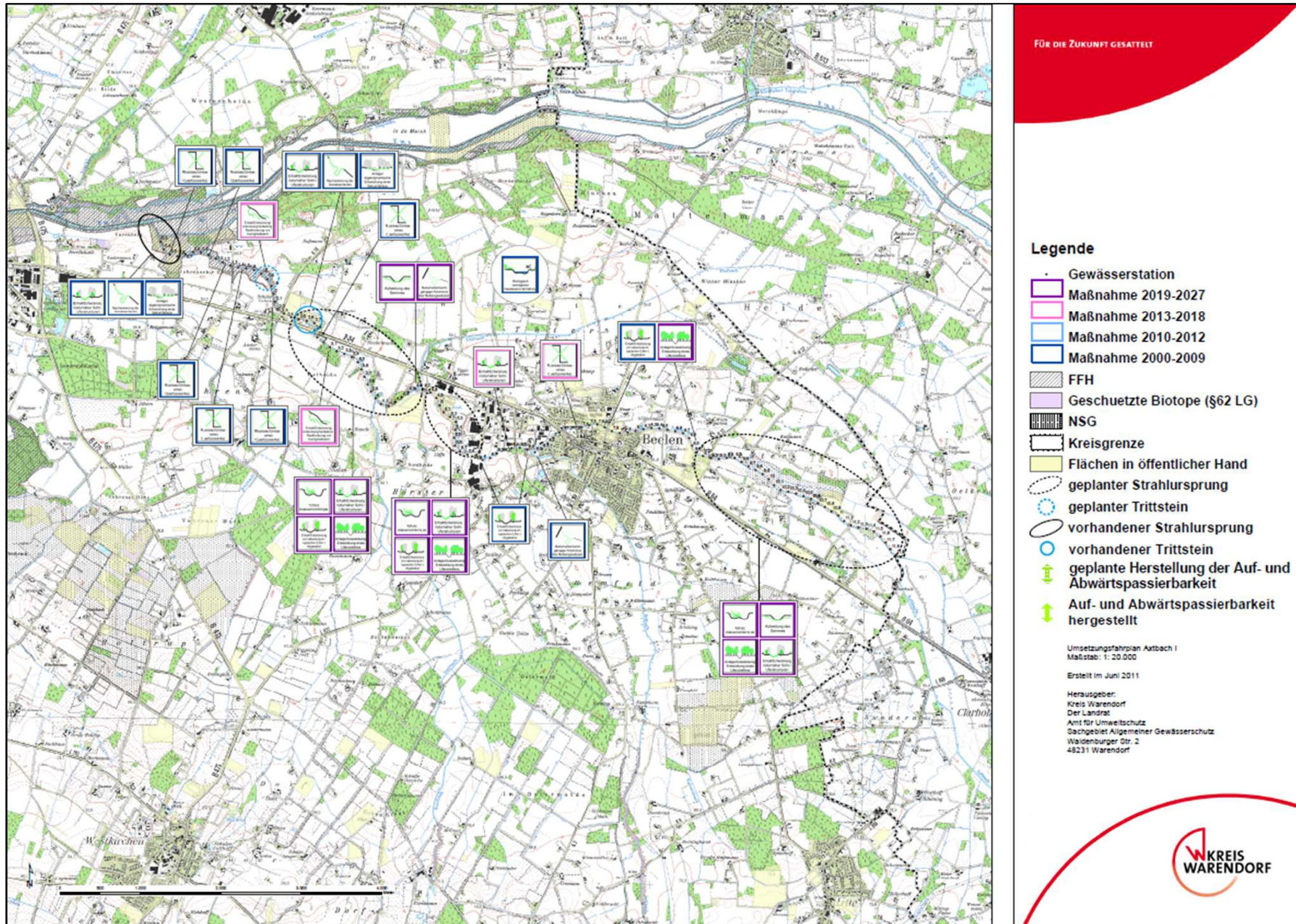
ABK-Maßnahmen

Ausgleich- und
Ersatzmaßnahmen

Strahlursprung- und Trittsteinkonzept

Bewirtschaftungs-
plan 2016-2021 bzw.
Umsetzungs-
fahrplan bzw.
Maßnahmen-
übersichten

Beispiel: Umsetzungsfahrplan Axtbach



[www.kreis-warendorf.de/Unsere Themen/Umwelt/EG-Wasserrahmenrichtlinie](http://www.kreis-warendorf.de/Unsere%20Themen/Umwelt/EG-Wasserrahmenrichtlinie)

Umsetzung in der Praxis – Herausforderungen

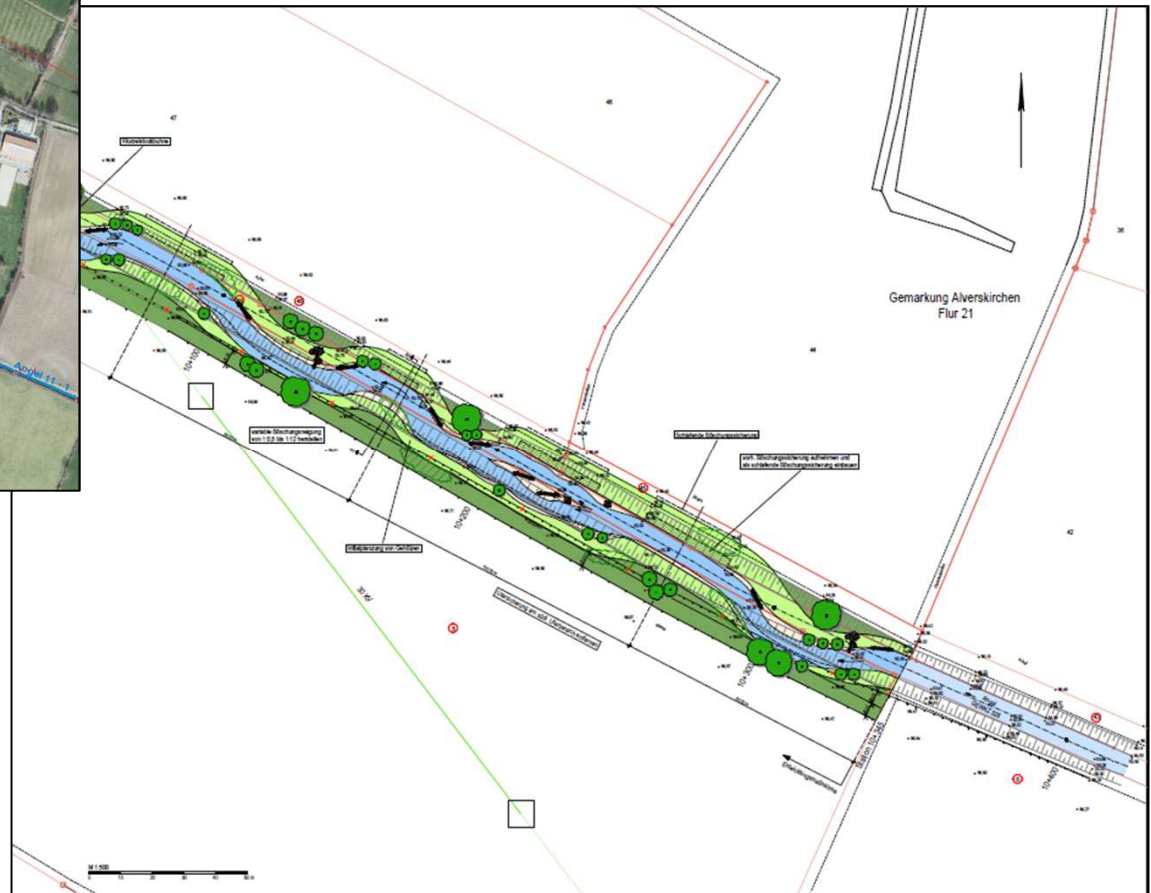
- Finden von Maßnahmenträgern
- Vorfinanzierung der Planungskosten
- Flächenverfügbarkeit?
- Finanzierung des 20%tigen Eigenanteils
- Synergien ?
- ...

Umsetzung in der Praxis – Maßnahmen

- Naturnahe Gestaltung und Rückbau von zwei Querbauwerken in der Angelniederung auf rd. 615 m
- Ökologische Verbesserung und Schaffung der Durchgängigkeit der Bever bei Kloster Vinnenberg
- Schaffung der Durchgängigkeit des Axtbaches in Beelen
- Ökologische Verbesserung und Schaffung der Durchgängigkeit der Bever im Gemeindegebiet Ostbevern

Naturnahe Gestaltung und Rückbau von zwei Querbauwerken in der Angelniederung

Maßnahmenträger: Gemeinde Everswinkel



Maßnahmen:

- Renaturierung auf d. 615 lfdm
- Totholz einbringen
- Aufweitung des Gerinnes
- eigendynamische Entwicklung

Naturnahe Gestaltung und Rückbau von zwei Querbauwerken in der Angelniederung

Maßnahmenträger: Gemeinde Everswinkel



Bild 1: Blick gegen Fließrichtung westlicher Bauabschnitt



Bild 3: Blickrichtung gegen Fließrichtung, östlicher Bauabschnitt

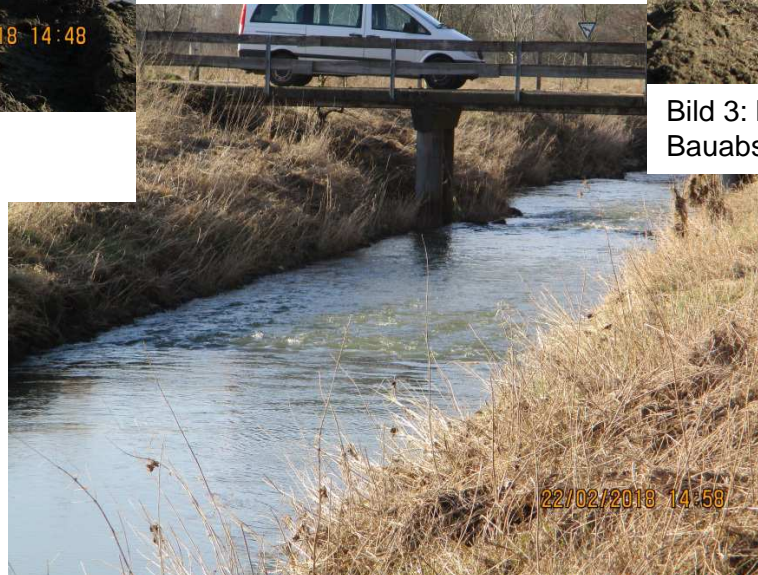
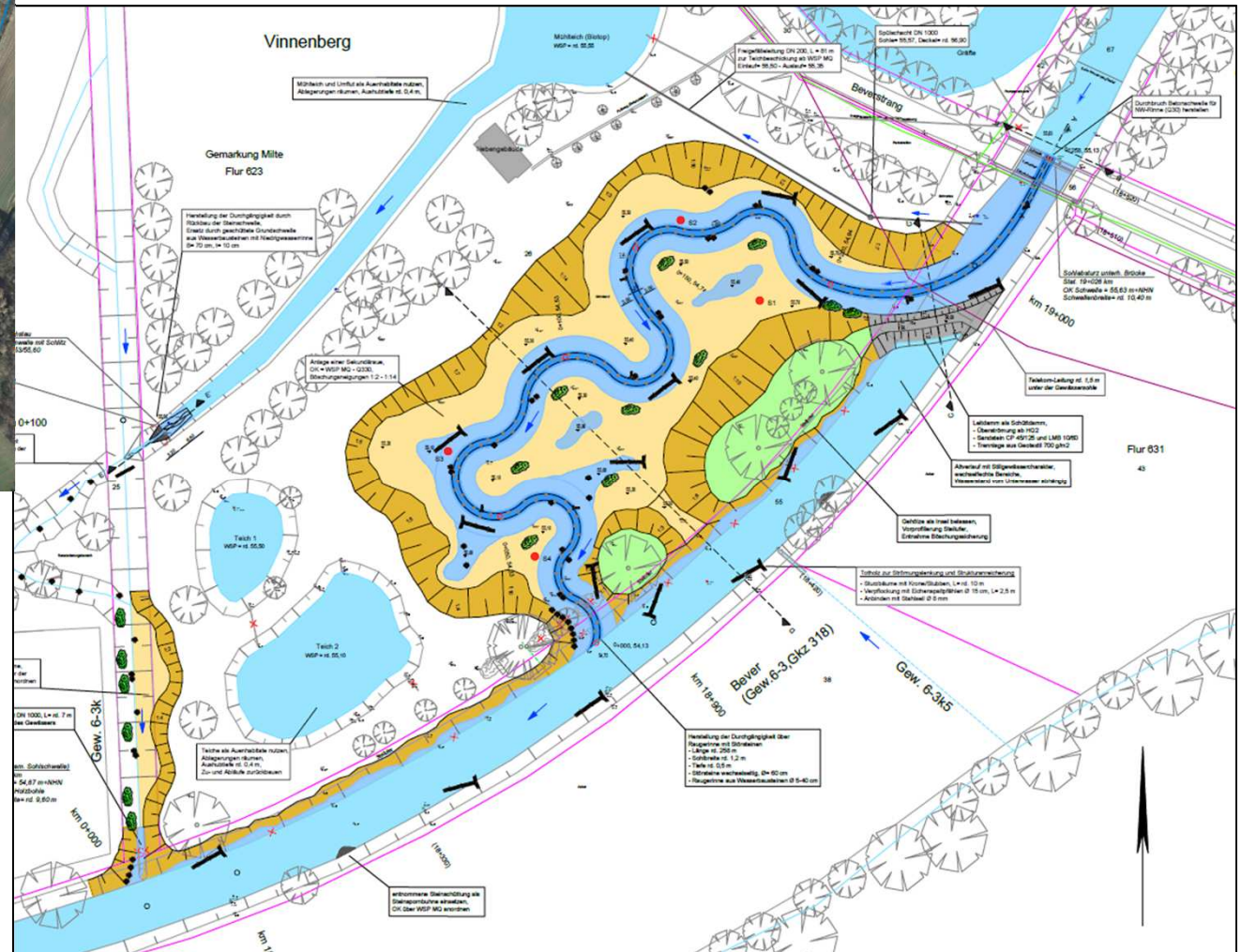


Bild 2: Vorhandene Grundschwelle (Querbauwerk)

Ökologische Verbesserung der Bever im Bereich Kloster Vinnenberg

Maßnahmenträger: WBV Warendorf-Nord



- Naturnahe Gestaltung der Bever
- Anlage einer Sekundäraue
- Ausbildung von Stillwasserbereichen
- Einseitige Entnahme der Ufersicherungen im Altverlauf
- Vorprofilierung eines Steilufers
- Naturnahe Anbindung des Mündungsbereiches und Gestaltung des Nebengewässers Nr. 3p
- Naturnahe Umgestaltung der ehemaligen Klärteiche

Ökologische Verbesserung der Bever im Bereich Kloster Vinnenberg

Maßnahmenträger: WBV Warendorf-Nord



Bild 1: Mühlenkolk



Bild 2: Querbauwerk

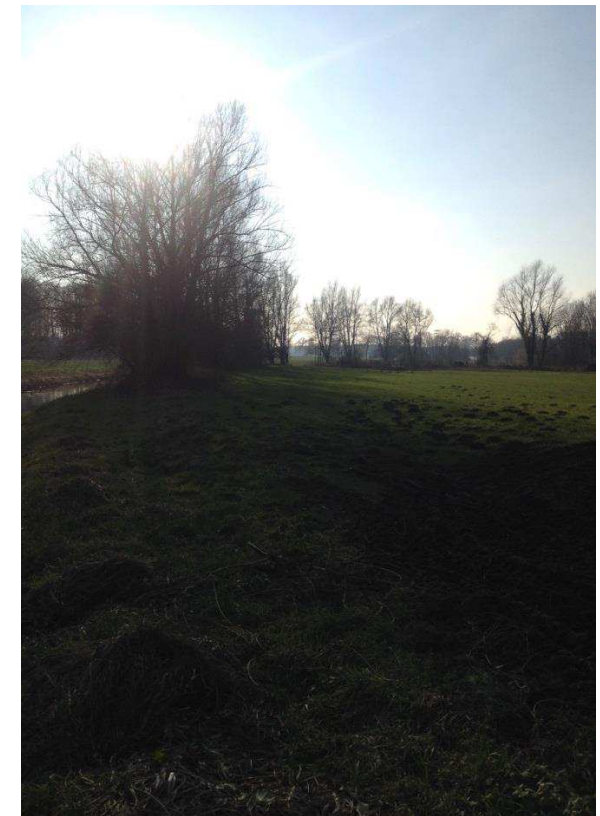


Bild 2: Fläche Sekundäraue

Schaffung der Durchgängigkeit des Axtbaches in Beelen

Maßnahmenträger: Gemeinde Beelen



- Naturnahe Gestaltung des Axtbachs
- Anlage einer Sekundäraue
- Einseitige Entnahme der Ufersicherungen im Altverlauf



Schaffung der Durchgängigkeit des Axtbaches in Beelen

Maßnahmenträger: Gemeinde Beelen



Bild 1: vorhandenes Querbauwerk



Bild 2 und 3:
Potentielle Fläche
Sekundäraue

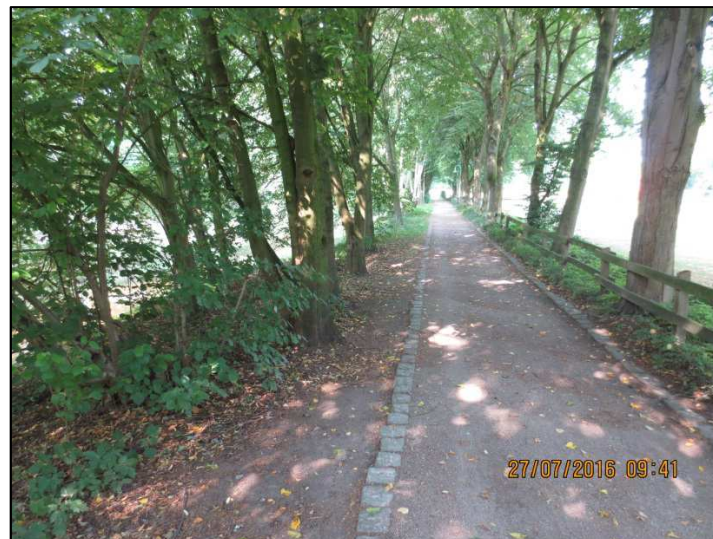
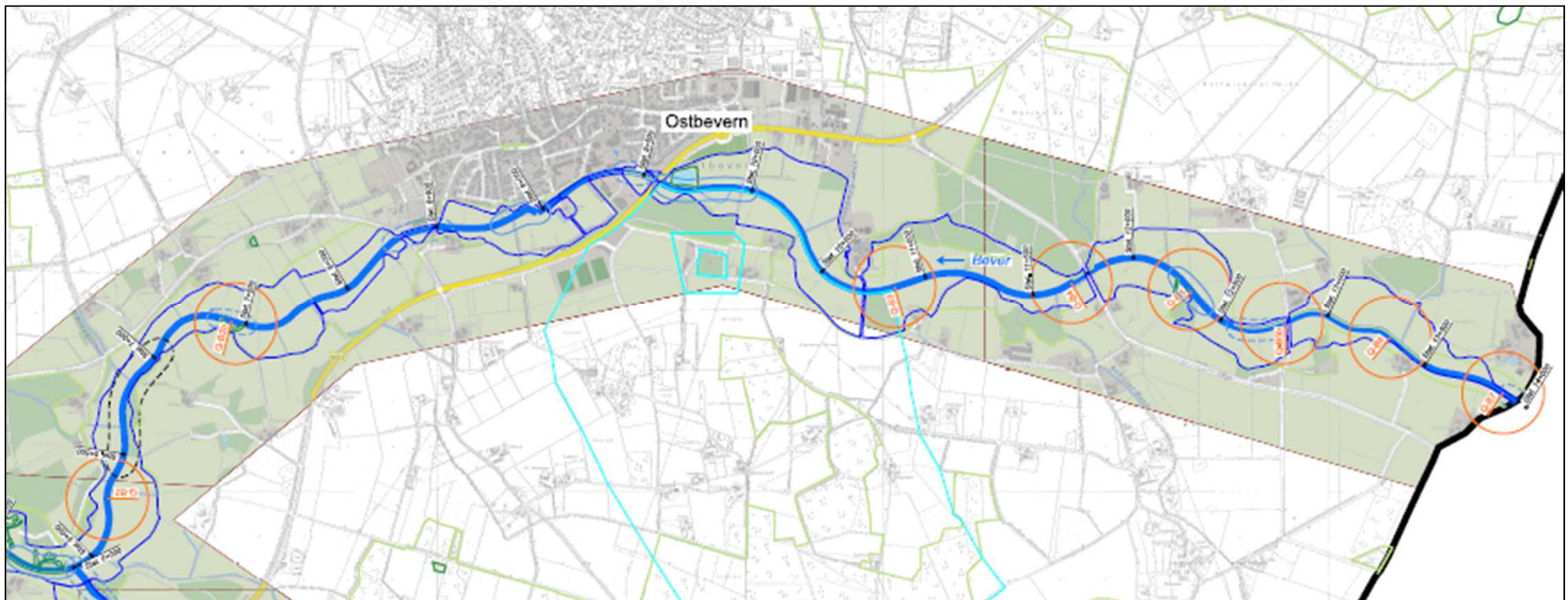


Bild 4: rechtsseitige
Wegeföhrung entlang des
Axtbach

Ökologische Verbesserung und Schaffung der Durchgängigkeit der Bever im Gemeindegebiet Ostbevern

Maßnahmenträger: Gemeinde Ostbevern



- Umgestaltung von 8 Querbauwerke

Ökologische Verbesserung und Schaffung der Durchgängigkeit der Bever im Gemeindegebiet Ostbevern

Maßnahmenträger: Gemeinde Ostbevern

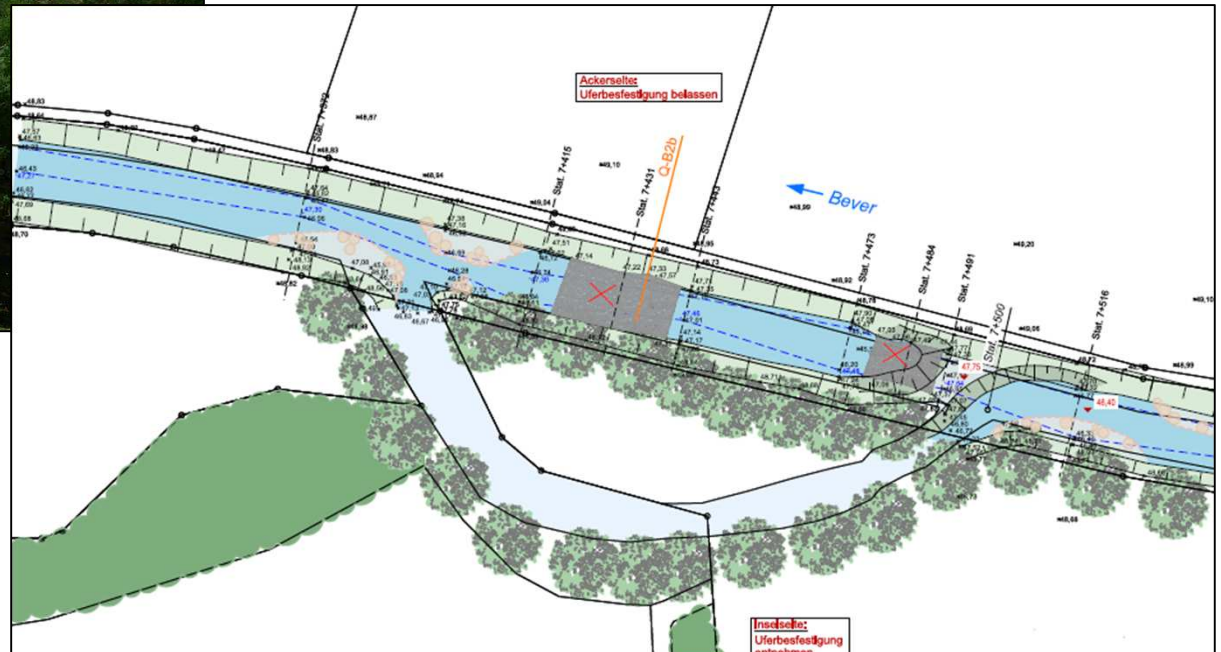
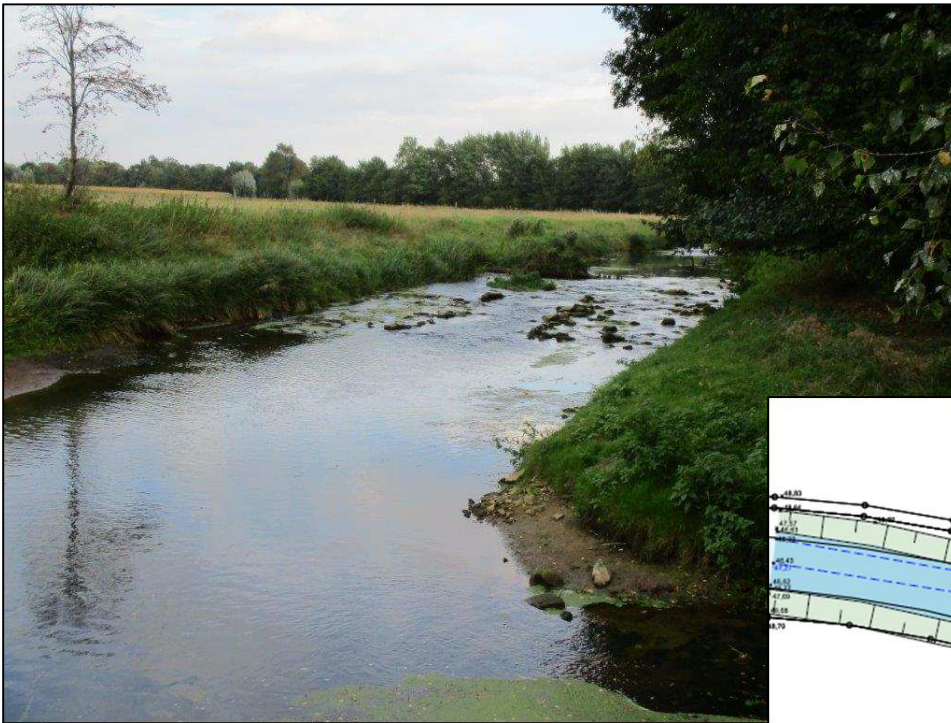
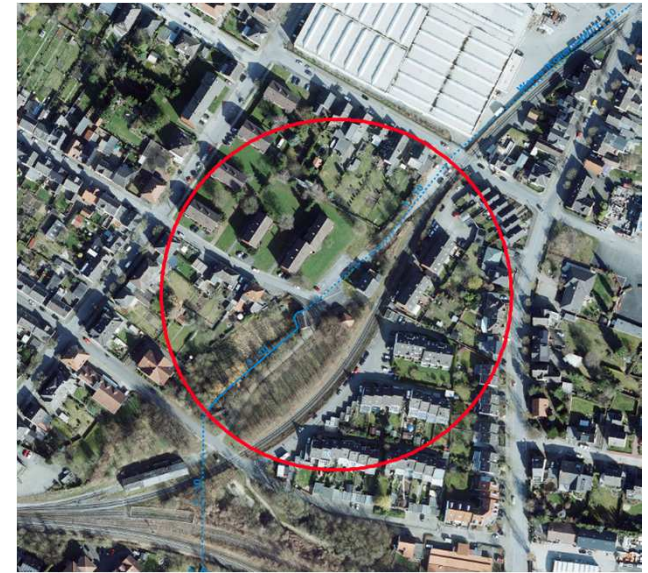


Bild 1, Abb. 1: Umgestaltung Querbauwerk 2b

Ausblick

- Ökologische Verbesserung der Werse (Kollenbach) im Stadtgebiet von Beckum
- Naturnahe Gestaltung Olfe 3. BA, in Ahlen
- Naturnahe Gestaltung Liese oberhalb von Wadersloh-Diestedde



Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

